

21. Juli 2017/bsb21

Dr. Sandra Garbade wird neue Geschäftsführerin des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB)

Auswahlkommission entscheidet sich für promovierte Wirtschaftspädagogin und Expertin für berufliche Bildung

Eine Auswahlkommission unter Vorsitz des Staatsrats der Behörde für Schule und Berufsbildung Rainer Schulz hat die derzeitige HIBB-Bereichsleiterin für „Schulentwicklung, Steuerung und Beratung“ Dr. Sandra Garbade (45) zum 1. August 2017 zur neuen Geschäftsführerin des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) berufen. Das HIBB umfasst 35 staatliche berufsbildende Schulen, mit rund 51.000 Schülerinnen und Schülern sowie 3.200 Mitarbeitern. Der frühere HIBB-Geschäftsführer Rainer Schulz war im Dezember 2016 von Bürgermeister Olaf Scholz zum Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung berufen worden. Senator Rabe zeigte sich erfreut: „Mit Dr. Garbade haben wir eine ausgesprochen qualifizierte Fachfrau gewinnen können, die über eine umfangreiche Expertise in Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und als Pädagogin verfügt und zudem Hamburg sehr gut kennt. Es freut mich sehr, dass die Findungskommission eine so hervorragende Wahl getroffen hat.“

Dr. Sandra Garbade: „Das HIBB leistet wichtige Arbeit für den Ausbildungsstandort Hamburg und schafft die Voraussetzungen dafür, dass junge Menschen und Erwachsene besser an beruflicher Bildung und Gesellschaft teilhaben können. Für dieses wichtige Ziel möchte ich mich als Geschäftsführerin des HIBB konsequent einsetzen und die Rahmenbedingungen dafür weiter verbessern. Dafür werden wir die berufliche Bildung noch stärker an den sehr heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ausrichten und damit letztlich auch die duale Ausbildung attraktiver gestalten. Gleichzeitig werden wir in gemeinsamer Verantwortung mit den Schulen und Ausbildungsbetrieben Strategien für zukünftige Herausforderungen an die berufliche Bildung entwickeln, zum Beispiel im Bereich „Digitalisierung/Berufsbildung 4.0“. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnern der beruflichen Bildung ist für mich ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Gelingen gemeinsamer Vorhaben. Diese möchte ich fortführen und weiter ausbauen.“

Frau Garbade ist promovierte Wirtschaftspädagogin und durchlief ihre universitäre Ausbildung in Göttingen. Als gelernte Bankkauffrau absolvierte sie berufliche Stationen bei Kreditinstituten und einer Unternehmensberatung bevor sie 2007 in den Hamburger Schuldienst eintrat. Neben ihrer Lehrtätigkeit war Garbade in der HIBB-Zentrale auch mit der 2013 beschlossenen Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen befasst. 2015 wechselte sie ganz in die HIBB-Zentrale und war als Schulaufsicht tätig. Im Januar 2017 übernahm sie kommissarisch die Geschäftsbereichsleitung für „Schulentwicklung, Steuerung und Beratung“ in der HIBB-Zentrale.

Frau Garbade (45) ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und zwei Töchtern in Hamburg.

Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) besteht seit dem 1. Januar 2007 als eigenständiger Landesbetrieb der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB). Es umfasst die 35 staatlichen berufsbildenden Schulen und die Zentrale (ab Schuljahr 2017/18: 32 berufsbildende Schulen).

Aufgaben der HIBB-Zentrale sind die Steuerung, Beratung und Unterstützung der Schulen, die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung und Schulaufsicht, ministerielle Aufgaben und Grundsatzangelegenheiten der beruflichen Bildung und Weiterbildung. Die HIBB-Zentrale nimmt ihre Aufgaben in den vier Geschäftsbereichen Schulentwicklung/Steuerung und Beratung, Übergang Schule-Beruf, Personal und Finanzen sowie Außerschulische Berufsbildung und Weiterbildung wahr und in der Stabsstelle Strategisches Controlling, Bürgerschaftsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsführung des HIBB untersteht der Behördenleitung der Behörde für Schule und Berufsbildung und schließt mit dieser eine Ziel- und Leistungsvereinbarung. Die Geschäftsführung ist operativ eigenverantwortlich und dem Kuratorium des HIBB berichtspflichtig.

Mit rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das HIBB Hamburgs größter Landesbetrieb, davon rund 2.700 Lehrerinnen und Lehrer, 350 Kräfte im Bereich pädagogisches und therapeutischen Fachpersonal, technisches und Verwaltungspersonal sowie 140 Mitarbeitende in der HIBB-Zentrale. Rund 51.000 Schülerinnen und Schülern besuchten im Schuljahr 2016/17 die 35 staatlichen berufsbildenden Schulen des HIBB, davon rund 75 Prozent im Sektor Berufsausbildung, acht Prozent in beruflicher Weiterbildung, zehn Prozent in Ausbildungsvorbereitung, fast sieben Prozent in Bildungsgängen zum Erwerb der (Fach-)Hochschulreife.

Rückfragen der Medien

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Tel. (040) 4 28 63 – 2003

E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de

Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Dr. Angela Homfeld, Stabsstelle

Tel. (040) 428 63 – 2842

E-Mail: angela.homfeld@hibb.hamburg.de